

Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt
OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

18.02.2021
Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, . März 2021

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Straßenbaumstandorte Albrechtstraße
Beschluss der BVV vom 20.01.2021
Drucksache Nr. 1893/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Christiane Heiß

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

ja

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

keine

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. 1893/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 20.01.2021 Drucksache Nr. 1893/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 17.06.2020 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt zu prüfen, in welcher Form die Standorte der Straßenbäume auf der Nordseite der Albrechtstraße zwischen Friedensplatz und Tempelhofer Damm (Standorte 650 bis 760) umgestaltet werden können, so dass die (Über-)Lebensbedingungen der Bäume deutlich verbessert werden. Geeignete Maßnahmen sollten in die kommenden Arbeitsplanungen eingebunden werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Es handelt sich in dem Abschnitt um 12 Baumstandorte. 10 Baumscheiben sind mit Bäumen bestanden und zwei Standorte sind derzeit frei. Der Fachbereich Grünflächen wird in diesem Frühjahr an den beiden freien Standorten neue Bäume pflanzen. Dabei werden entsprechend des o.g. Beschlusses die Baumscheiben in Richtung Straße vergrößert. Auch eine Erweiterung der anderen 10 Baumstandorte in Richtung Straße wäre möglich. Dies kann jedoch nur mit Sonderprogrammen oder Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erfolgen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

